



Angela Bauer
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

Berufliche Ausbildung junger Geduldeter in Deutschland – Befunde aus einem laufenden Forschungsprojekt des IAB

In ihrem Vortrag präsentierte Frau Bauer Zwischenergebnisse aus einem laufenden Forschungsprojekt des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), der Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit. Untersucht wird die betriebliche Ausbildung junger FluchtmigrantInnen, die mit dem unsicheren Status der Duldung in Deutschland leben.

Das Forschungsprojekt wird von Dr. Franziska Schreyer (IAB) geleitet und in Zusammenarbeit mit Karl Heinz P. Kohn von der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (BA) in Mannheim durchgeführt.

Kurzbeschreibung des Forschungsprojekts (Laufzeit: 2010 bis 2015)

„Hintergrund des Forschungsprojektes sind politische und gesetzliche Änderungen seit 2008: Angesichts drohenden Fachkräftemangels soll jungen Flüchtlingen mit Duldungsstatus der Zugang zum Ausbildungsmarkt in Deutschland erleichtert werden.

Unklar ist, inwieweit und wie die neue arbeitsmarktinduzierte Integrationspolitik durch die Institutionen umgesetzt wird und was dies für die Ausbildungs- und Teilhabechancen junger Geduldeter bedeutet. Vorrecherchen weisen darauf hin, dass der Zugang zu Ausbildungsplätzen regional unterschiedlich geöffnet oder auch verschlossen wird.

In der Forschung sind die Ausbildungschancen junger Geduldeter noch weitgehend eine black box. Das qualitativ-explorative Forschungsprojekt soll das Wissen durch Fallstudien erweitern. Leitfadeninterviews insbesondere mit Experten und Expertinnen in Ausländerbehörden und des ESF-Programms "Bleibeberechtigte und Flüchtlinge" des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sollen Aufschluss geben über Unterschiede in der Umsetzung der bundeseinheitlichen Rechtsänderungen und deren mögliche Gründe. Das Forschungsinteresse richtet sich ferner auf die Folgen der unterschiedlichen Umsetzung für die Ausbildungschancen und Lebensperspektiven junger Geduldeter.“

(Quelle: <http://www.iab.de/138/section.aspx/Projektetails/k110928701>)

Die ersten Forschungsergebnisse werden voraussichtlich im ersten Halbjahr 2014 veröffentlicht.

Für Rückfragen stehen Ihnen Angela Bauer (angela.bauer@iab.de) und Dr. Franziska Schreyer (franziska.schreyer@iab.de) gerne zur Verfügung